

Report: VLN-38. ADAC Barbarossapreis Nürburgring

Geschrieben am Montag, 02. Oktober 2006 um 14:41:39 CEST

Thema: Tourenwagen



- **Daniela Schmid (A) nun auch auf der Langstrecke erfolgreich**

Nach dem Pech beim 6-h-Rennen hatte das Alfa-Dieselteam Schmid/Wassertheurer am Ring noch eine Rechnung offen. Beide Damen starteten am 30. September auf dem Nürburgring mit großen Erwartungen in das 3,5 Stunden Rennen. Dieses Mal waren Anja Wassertheurer und Daniela Schmid mit dem Alfa 147 Cup Auto am Start und 24.000 Zuschauer rund um die Strecke verfolgten die in der grünen Hölle Nürburgring steht's sehr packenden Geschehnisse.



Frl. Schmid (A) wird wohl auch beste Divinol-Cup-Lady

Das Zeittraining in der früh musste das Team auf nasser Bahn absolvieren und es gelang unter den schwierigen Bedingungen den hervorragenden 6. Startplatz in der SP10 (Dieselklasse) heraus zu fahren. Zwei der Konkurrenten standen am Start im unmittelbaren Umfeld und das versprach auf alle Fälle einen spannender Start.

Bis zum Rennbeginn besserte sich das Wetter deutlich. Slicks wurden aufgezogen. Den Start fuhr dieses Mal Anja Wassertheurer (D) und sie kam ohne Feindberührung durch die ersten Runden. Konstante Runden folgten. In der 9. Runde dann der erste Tankstop und gleichzeitig auch der Fahrer(innen)-wechsel.

Nun war Lady Schmid an der Reihe einige Plätze gutzumachen. Das gelang ihr glücklicherweise auch ganz prächtig. Nach einem spannenden Zweikampf in den letzten 2 Runden konnte sie noch einen weiteren Konkurrenten überholen, somit erreichte die Crew am Ende den respektablen Finalplatz 4 von 10 Startern in der Dieselklasse. Fast perfekt. Daniela wäre das Klassentreppchen natürlich lieber gewesen. EX-DTM-Champion Kurt Thiim beobachtete die Ladys. „Die 2 haben wirklich fehlerfreie Arbeit abgeliefert“, so der Däne anerkennend.

Am Ende bedankten sich die Ladys bei dem ganzen Team, das ihnen ein konkurrenzfähiges Auto bereitgestellt hatte. Nächster Start für Daniele Schmid ist das UHSport-Divinol-Cup-Finale in Hockenheim. Hier gilt es für die junge Abiturientin aus Imst die Damenwertung gegen die deutsche Reiter-Lamborghini-Fahrerin Katharina Felser sicherzustellen. „Punktemäßig müsste das klappen so Daniela“. HTS